

von der Leipziger Auslieferungsliste gestrichen wurden.

Directe Bestellungen bitte ebenfalls sämtlich nach Leipzig zu richten, da Kreuzbandsendungen zc. nur von dort aus expedirt werden.

Berlin, Juli 1873.

S. Mode's Verlag.

Verkaufsanträge.

[27169.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer Provinzialhauptstadt Deutsch-Oesterreichs ein größeres, lebhaftes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel, Musikalien-Leihinstitut und Bücher-Lesezirkel, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Herr G. Gilbers in Dresden hat die Güte, auf ernstgemeinte Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[27170.] Eine Musikalien-Leihanstalt, bestehend aus 3250 Bänden, in dauerhaften Pappumschlägen, gut erhalten, nebst 350 Katalogen, sowie einem Lager älterer und neuerer Musikalien, circa 2000 Bänden umfassend, meistens gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Offerten befördert unter G. B. 12. Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[27171.] In einer Hauptstadt des Reichslandes ist ein gut rentirendes Sortimentsgeschäft mit einigem Verlage verkäuflich. Kaufpreis 4000 Thlr. Umsatz vom letzten Jahre circa 9000 Thlr. Nähere Auskunft unter L. C. 25. durch die Exped. d. Bl.

[27172.] In einer Residenzstadt Thüringens ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers eine ältere, größere Sortiment-Buchhandlung (eventuell mit Haus) aus freier Hand zu verkaufen. Das Geschäft, in solider buchhändlerischer Verbindung bis dato, umfaßt alle Zweige des Buchhandels, hat bedeutende Continuationen der Journale wie Sammelwerke, Lesezirkel, Leihbibliothek u. s. w.

Näheres folgt auf ernstliche Anfragen durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre P. C.

[27173.] Musikalien-Leihanstalt. — Eine erst vor einigen Jahren durchaus neu und mit großer Sorgfalt eingerichtete Leihanstalt von über 5500 Nummern ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe enthält aus allen Zweigen der Musik-Literatur eine große Auswahl neuerer gediegener Bände, sowie die sämtlichen Classiker in guten, correcten Ausgaben. Die Gelegenheit zum Ankauf ist eine besonders günstige, da die Bände sämtlich sauber in Umschlag geheftet und noch durchgängig neu, nicht alt, zerrissen und zerpielt sind, wie in den meisten anderen Anstalten.

Von elegant gedruckten Katalogen ist noch ein genügender Vorrath vorhanden, der mit übernommen werden kann. Der Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre B. M. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[27174.] Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich meine seit dem Jahre 1818 am hiesigen Plage bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, gangbarem Verlag (80 Krn.) sowie Agenturen zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind mindestens 6000 Thlr. Anzahlung erforderlich. Auch bin ich nicht ab-

geneigt, mein Haus, worin das Geschäft, ebenfalls mit abzugeben.

Selbstkäufer wollen sich direct an mich wenden.

Stettin, im Juli 1873.

Aurelio Mauri.

E. Bulang Nachfolger.

Kaufgesuche.

[27175.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der über einige tausend Thaler verfügen kann, suche ich in Mittel- oder Süddeutschland ein solides Sortimentsgeschäft zu kaufen. Uebernahme möglichst bald.

Offerten mit näheren Angaben erbitte ich direct.

Freiburg im Breisgau (Baden).

Ludwig Schmidt,
Buchhändler.

[27176.] Mit ca. 1500 Thln. Anzahlung wird eine Buchhandlung (am liebsten in einer größeren Stadt Norddeutschlands) käuflich zu erwerben gesucht. Gef. Offerten werden unter M. F. 642. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[27177.] Bei Bestellungen auf

Meiring's lateinische Uebungsbücher

wolle man genau beachten, daß 4 verschiedene existiren, die wir hier anführen:

- 1) Meiring's Uebungsbuch für untere Klassen. I. Abthlg. (Sexta). 10 Sg.
- 2) Meiring's Uebungsbuch für untere Klassen. II. Abthlg. (Quinta). 14 Sg.
- 3) Meiring's Uebungsbuch für mittlere Klassen. I. Abthlg. (Quarta). 12 Sg.
- 4) Meiring's Uebungsbuch für mittlere Klassen. II. Abthlg. (Tertia). 12 Sg.

Um unangenehme Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir um recht deutliche Bezeichnung der gewünschten Bücher; auch bei den Grammatiken, deren 3 verschiedene gedruckt sind, kommen häufig Verwechslungen vor, weshalb wir die genauen Titel hier anführen:

- 1) Meiring's kleine lateinische Grammatik. 4. Aufl. 22 Sg.
- 2) Meiring's grosse lateinische Grammatik. 4. Aufl. 1 1/2 10 Sg.
- 3) Siberti-Meiring, lateinische Schulgrammatik. 21. Aufl. 22 Sg.

Sämmtliche Bücher liegen hier und in Leipzig zur Auslieferung bereit.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[27178.] Als Fortsetzung ist versandt worden: von Mädler, J. G., Geschichte der Himmelskunde nach ihrem gesammten Umfange. 16. 17. Vfg. (Schluß). à 10 Ngr ord., 7 1/2 Ngr netto, 6 3/4 Ngr baar.

Das complete Werk in 2 Bänden, Preis 5 1/2 20 Ngr ord., 4 1/2 7 1/2 Ngr netto, steht Ihnen in 1 Expl. à cond. zu Dienst und bitte, gef. verlangen zu wollen.

Braunschweig, Juli 1873.

George Westermann.

[27179.]

Kletke,

Gewerbe-Ordnung.

2 Bände.

à 1 1/2 ord.

Die auf Veranlassung des königl. Ministeriums für Handel und Gewerbe, sowie des Reichskanzleramtes bearbeitete und wiederholt allen Behörden zur Anschaffung amtlich empfohlene Commentar-Ausgabe der

Gewerbe-Ordnung

für den Norddeutschen Bund
vom 21. Juni 1869

(Deutsche Reichs-Gewerbe-Ordnung).

Aus amtlichen Quellen
zusammengestellt

von

Dr. G. M. Kletke.

Zweite vermehrte Auflage.

I. Band:

Gewerbe-Ordnung.

1 1/2 ord.

II. Band:

Ausführungs-Verordnungen.

1 1/2 ord.

liefern wir mit 33 1/3 % Rabatt und gewähren von heute ab gegen baar auf 6 + 1 Freiemplar.

Handlungen, welche den Debit für einzelne Länder übernehmen wollen, ersuchen wir, sich gef. mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin, den 1. Juli 1873.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[27180.] In meinem Verlage ist erschienen:

Vogesen-Führer

durch

Elsass-Lothringen

von

Richard Stieve,

Schriftführer des Zaberner Vogesenclubs.

Zweiter Theil.

Ober-Elsass.

Mit einer Karte und Plänen von Mülhausen und Colmar.

8. Eleg. brosch. Preis: 16 Sg = 56 kr. ord., 12 Sg = 42 kr. no.

Freiexemplare 13/12.

Strassburg, 15. Juli 1873.

Moritz Schauenburg.